

Presseinformation

Videos per Smartphones aufnehmen und teilen

- **Jeder zweite Smartphone-Nutzer dreht Clips**
- **10 Millionen stellen selbstgedrehte Filme bei sozialen Netzwerken ein**

Berlin, 23. Juni 2014

Die Zeiten sind vorbei, in denen Hobby-Filmer im Urlaub, auf Familienfesten oder Partys mit großer Videokamera und Stativ drehen mussten. Mittlerweile wird dafür gern das Mobiltelefon genutzt. Mehr als jeder zweite Besitzer (55 Prozent) eines Smartphones nimmt damit kurze Filmclips auf. Das sind fast 21 Millionen Personen. 10 Millionen Bundesbürger teilen zumindest gelegentlich ihre selbst aufgenommenen Videos über soziale Netzwerke wie z.B. Facebook, Twitter oder Instagram. Dies ergab eine repräsentative Umfrage im Auftrag des Hightech-Verbandes BITKOM. „Kurzvideos per Smartphone sind einfach und schnell gemacht, haben oft eine gute Qualität – und können vor allem bequem geteilt werden“, sagt Dr. Christian P. Illek vom BITKOM-Präsidium. Die Filmdateien können direkt vom Smartphone auf die entsprechenden Plattformen hochgeladen werden. Herkömmliche Videokameras benötigen dafür meist noch den Umweg über einen Computer.

Viele in Smartphones eingebaute Kameras können mittlerweile Filme in HD-Qualität aufnehmen, also mit einer Auflösung von 1280x720 Pixel. Einige bieten sogar Full-HD-Qualität an (1920x1080 Pixel). Allerdings hängt die Videoqualität auch davon ab, wie viele Bilder pro Sekunde gemacht werden. Bei nur 24 Bildern pro Sekunde können die Videos beim Anschauen auf dem Fernseher oder Laptop etwas ruckeln. Für Smartphones gibt es zudem spezielle Video-Apps. Mit ihnen können während und nach der Aufnahme beispielsweise Kontrast, Helligkeit, Schärfe oder Farben eingestellt und bearbeitet werden. Dies ist direkt auf dem Smartphone möglich, die Datei muss nicht mehr auf einen Rechner überspielt werden. „Mit der richtigen Video-App und einer guten Kamera mit Wackelschutz können auf dem Smartphone mittlerweile semiprofessionelle Aufnahmen gedreht werden“, sagt Illek.

Laut Umfrage nutzen Frauen (56 Prozent) ihr Smartphone etwas häufiger für das Drehen kurzer Clips als Männer (54 Prozent), und Jugendliche zwischen 14 und 29

Bundesverband
Informationswirtschaft,
Telekommunikation und
neue Medien e.V.

Albrechtstraße 10
10117 Berlin
Tel. +49.30.27576-0
Fax +49.30.27576-400
bitkom@bitkom.org
www.bitkom.org

Ansprechpartner

Marc Thylmann
Pressesprecher
Tel. +49.30.27576-111
m.thylmann@bitkom.org

Johannes Weicksel
Bereichsleiter
Telekommunikations-
technologien &
intelligente Mobilität
Tel.: +49.30.27576-250
j.weicksel@bitkom.org

Timm Hoffmann
Referent Consumer
Electronics & Digital
Media
Tel. +49.30.27576-210
t.hoffmann@bitkom.org

Präsident

Prof. Dieter Kempf

Hauptgeschäftsführer

Dr. Bernhard Rohleder

Presseinformation

Videos per Smartphones aufnehmen und teilen

Seite 2

Jahre viel häufiger (64 Prozent) als Senioren ab 65 Jahren (20 Prozent). Beim Teilen dieser per Smartphone gedrehten Clips in sozialen Netzen liegen hingegen Männer (51 Prozent) vor Frauen (44 Prozent). Jeder zehnte Mann (10 Prozent) macht dies dabei häufig, jeder fünfte (19 Prozent) hin und wieder. Bei den Frauen teilen nur 7 Prozent ihre Videos häufig und 11 Prozent hin und wieder.

Nach aktuellen BITKOM-Daten nutzen 55 Prozent aller Deutschen ein Smartphone. Bei Jugendlichen liegt der Anteil noch viel höher: Bei den 12- bis 13-Jährigen sind es 84 Prozent und bei den 16- bis 18-Jährigen 88 Prozent.

Hinweise zu den Datenquelle: Zur Nutzung von Smartphones hat das Meinungsforschungsinstitut Aris in Zusammenarbeit mit Bitkom Research 537 Nutzer eines Smartphones ab 14 Jahren befragt. Die Daten wurden im Frühjahr 2014 erhoben und sind repräsentativ.

Der BITKOM vertritt mehr als 2.100 Unternehmen, davon über 1.300 Direktmitglieder mit 140 Milliarden Euro Umsatz und 700.000 Beschäftigten. 900 Mittelständler, mehr als 200 Start-ups und nahezu alle Global Player werden durch BITKOM repräsentiert. Hierzu zählen Anbieter von Software & IT-Services, Telekommunikations- und Internetdiensten, Hersteller von Hardware und Consumer Electronics sowie Unternehmen der digitalen Medien und der Netzwirtschaft.